

Wägesystem für Muldenkipper

Mit der bisherigen »Dumperload« konnte sich VEI bereits eine Rolle als »Hauslieferant« bei namhaften Muldenkipper-Herstellern sichern. Nun hat der Hersteller mobiler Wägetechnik eine neue Generation des Systems eingeführt. Im Gegensatz zu anderen Produkten wird bei diesem System das Gewicht in Echtzeit beim Beladen ermittelt und angezeigt, so dass Überladungen vermieden werden. Die sich daraus ergebenden Vorteile wie geringerer Reifenverschleiß und deutlich reduzierte Wartungs- und Reparaturkosten sollen für eine schnelle Amortisation dieses Systems sorgen.



VEI

Neben dem Gewicht werden bei der neuen »Dumperload«-Version auch die Achslasten sowie Datum, Uhrzeit und Dauer eines jeden Ladezyklus erfasst, so dass wesentliche Informationen zur Verfügung stehen, die bisher nicht in dem Maße darstellbar waren. Für einen geringen Aufpreis ist eine Anbin-

dung an die EDV möglich, so dass die »Dumperload« ein Managementwerkzeug zur Kontrolle und Optimierung der innerbetrieblichen Warenflüsse darstellt.

Dem Grundkonzept aller VEI-Wägesysteme folgend, ist auch bei der »Dumperload« die Bedienung leicht und soll nicht die Bedienung oder Effektivität des Muldenkippers beeinträchtigen. Alle Funktionen werden automatisch aktiviert; lediglich das Auslesen der Daten am Ende der Schicht erfordert den Eingriff des Benutzers. Optional ist der Anschluss einer externen »Ampel« möglich, die mit frei programmierbaren Schwellwerten anzeigt, wie nahe der aktuelle Beladungsstatus sich am Maximalwert befindet. ●

Mehr Wissen ...

Über 21 Jahre am Markt

1986 gründete Girolamo Valerio das Unternehmen VEI. Er entwickelte die Idee, Wägesysteme für Gabelstapler, Hubwagen und vergleichbare Fördermittel in verschiedenen Produktionsbereichen zu konstruieren. Von da an starteten die ersten Entwicklungen mit Wägezellen und Doppelgabel für Gabelstapler, Hubwagen mit integriertem Wägesystem, Kraftmessgeräte mit und ohne Funkübertragung oder das elektronische Messgerät »ID2«, um die Ladung in der Schaufel von Erdbewegungsmaschinen zu messen.

Bis in die 90er Jahre wurde das Programm um die Wägesysteme »Helper« und »Skipper« erweitert: Kompakte und ästhetisch ansprechende Produkte bildeten fortan die Palette. Aus dieser Zeit stammen die Hubwagen-Wiegeeinrichtung »Helper T«, das kompakte Kraftmesssystem und die universelle tragbare Bodenwaage. Während die »Helper«-Baureihe einer permanenten Modellpflege unterlag (»T/SR«, »C/SR FEM II«, »P3/SR«), wurde 1993 für die Anforderungen im Mining-Bereich die Dumper-Waage entwickelt. Ebenso wurden in Portugal, Spanien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Irland, Dänemark, Kanada, USA, Peru, Argentinien und Chile VEI Zentren ausgebaut. Im Jahr 1999 wurde mit der »Millennium« ein vereinfachtes System ohne Drucker entwickelt.